

Der Freund deɐ̯ fr̥ʊnt

Wer auf den Wogen schliefe
[vɛɐ̯ aʊf den vɔgən ʃli:fə]

ein sanft gewiegtes Kind
aɪn zɑnft gəviktəs kɪnt

kennt nicht des Lebens Tiefe
kɛnt nɪçt dɛs lebəns tɪfə

vor süßem Träumen blind.
fɔɐ̯ zyssəm tr̥ʊmən blɪnt

Doch wen die Stürme fassen
dɔç vɛn di ʃtʏrmə fasən

zu wildem Tanz und Fest
tsu vɪldəm tɑnts ʊnt fɛst

wen hoch auf dunklen Straßen
vɛn hoç aʊf dʊŋklən ʃtrassən

die falsche Welt verläßt
di falʃə vɛlt fɛɐ̯lɛst

Der lernt sich wacker rühren
deɐ̯ lɛrnt zɪç vakɐɐ̯ rʏrən

durch Nacht und Klippen hin
dʊrç naçt ʊnt klɪppən hɪn

lernt der das Steuer führen
lɛrnt deɐ̯ das ʃt̥ʊəɐ̯ fʏrən

mit sichrem ernstem Sinn.
mɪt zɪçrəm ɛɐ̯nstəm zɪn

Der ist von echtem Kerne
deɐ̯ ɪst fɔn ɛçtəm kɛɐ̯nə

erprobt zu Lust und Pein
ɛrprɔpt tsu lʊst unt paɛn

der glaubt an Gott und Sterne
dɛʁ glɑʊpt an ɡɔt unt ʃtɛrnə

der soll mein Schiffmann sein
dɛʁ zɔl maɛn ʃɪfman zəɛn]